

Magdeburg, 4. April 2017

Presseinformation

Vorbereitungen für die 12. Lange Nacht der Wissenschaft mit vielen neuen Programmpunkten gestartet

Am Samstag, den 20. Mai 2017, laden die Landeshauptstadt Magdeburg und über 30 Institutionen wieder zur Langen Nacht der Wissenschaft mit rund 300 Programmpunkten ein. In diesem Jahr präsentieren sich die wissenschaftlichen Einrichtungen den Besuchern mit dem Schwerpunktthema „Unsere Umwelt – nachhaltige Ideen für morgen“.

Der Startschuss ist gefallen. Heute fand der offizielle Auftakt zur Bewerbung der 12. Langen Nacht der Wissenschaft statt. In der Hochschule Magdeburg-Stendal trafen sich Magdeburgs Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper, das Team Wissenschaft sowie viele Vertreter teilnehmender Institutionen, um das Schwerpunkt-Thema sowie erste spannende Programmpunkte vorzustellen.

„Ungebrochen ist das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an der Arbeit der Wissenschaftlerinnen und Forscher in den Magdeburger Wissenschaftseinrichtungen. Die Einladung zum Gespräch, zur Diskussion, zum Mitmachen und Ausprobieren wird immer wieder gern angenommen“, freut sich Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper über das Interesse.

Forscher und wissenschaftliche Mitarbeiter aus rund 30 Forschungseinrichtungen und Laboren werden im Rahmen der 12. Langen Nacht der Wissenschaft den Besuchern Einblicke in ihre tägliche Arbeit geben und ihr Wissen veranschaulichen und präsentieren. Das Programm ist wieder gefüllt mit faszinierenden, breitgefächerten Angeboten für die ganze Familie. In diesem Jahr gehen die Shuttlebusse auf drei Routen auf Tour und verbinden die teilnehmenden Einrichtungen und Institute miteinander: die Otto-von-Guericke-Route, die Werner-von-Siemens-Route und die Hans-Grade-Route.

Der Wissenschaftshafen lockt die Besucher mit vielen Aktionen und ist wieder Knotenpunkt für die MVB-Busshuttles, die im 20-Minuten-Takt, die kleinen und großen Wissenschaftsfans in die teilnehmenden Einrichtungen befördern. Der Eintritt und die Nutzung der Busshuttles sind auch in diesem Jahr wie gewohnt kostenfrei. Das Programm ist online auf www.wissenschaft.magdeburg.de bereits verfügbar.

Neue Programmpunkte zum Entdecken, Mitmachen und Staunen

Mit dem Schwerpunkt „Unsere Umwelt – nachhaltige Ideen für morgen“ stehen bei der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaft Themen wie Nachhaltigkeit, Umweltschutz und Klimawandel im Fokus. So zeigen die Wissenschaftseinrichtungen wie das Thema Nachhaltigkeit den Forschungsalltag beeinflusst. Besucher können u. a. ihren **CO₂-Fußabdruck berechnen** und im Rahmen der Reihe „**Wissenschaft kontrovers**“ diskutieren, was gegen die Verschmutzung der Meere getan werden kann.



Darüber hinaus können Besucher live erleben, was eine Boje zur (Fern-)Überwachung der Wasserqualität können muss. Das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung zeigt u. a. **eine Hightech-Boje**, mit der die Gewässerqualität in Seen, Talsperren und Flüssen überwacht werden kann und wird am Abend **Treibhausgase** im Hafenbecken messen. Antarktis-Fans dürfen sich auf ein richtiges **Polarcamp am Wissenschaftshafen** freuen. Das **Alfred-Wegener-Institut** und das **Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung** sind zu Gast und werden ein Polarcamp aufbauen, in dem die Besucher die Polarforschung und das Expeditionsleben unter die Lupe nehmen können. Ab Ende April wird der Pocketplaner in gedruckter Form an allen bekannten Stellen erhältlich sein.

Weitere Informationen zum Programm gibt es auf www.wissenschaft.magdeburg.de und auf Facebook unter www.facebook.com/LNDW.Magdeburg. Interviews sowie Bildmaterial können kostenfrei unter janine.koska@eingebbrand.de angefordert werden.

Die Lange Nacht der Wissenschaft

gewährt den Besuchern Einblicke in Wissenschaftsfelder und aktuelle Forschungsthemen, die der Öffentlichkeit gewöhnlich nicht so leicht zugänglich sind. Die städtischen Aktivitäten zur Langen Nacht der Wissenschaft werden im Büro des Oberbürgermeisters vom Team Wissenschaft in Zusammenarbeit mit der freshpepper eventplanung und eingebrand. Agentur für Markenkommunikation koordiniert. Unterstützt wird die 12. Lange Nacht der Wissenschaft von Stadtparkasse Magdeburg, ÖSA Versicherungen, Mitteldeutscher Rundfunk, Städtische Werke Magdeburg sowie weiteren Partnern.

Für Rückfragen:

Büro des Oberbürgermeisters

Janine Lehmann, Tel.: 0391 540 2636, janine.lehmann@ob.magdeburg.de

Agentur eingebrand.

Janine Koska, Tel.: 0391 55 70 465, janine.koska@eingebbrand.de